

Herrn
Oberbürgermeister
Werner Schineller
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Geschäftsstelle:
Gutenbergstr. 11
67346 Speyer
Tel.: 06 23 2 / 62 98 38
Fax: 06 23 2 / 62 98 38

Anfrage

Speyer, den 15.10.2010

- Kooperation zw. Schulen und Sportvereinen -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Die Schullandschaft in Speyer befindet sich in einem Wandlungsprozess, insbesondere das Ganztagesangebot gewinnt hierbei an Bedeutung. Neben 4 Grundschulen (Siedlungs-, Woogbach-, Zeppelin-, Klosterschule) und der Sonderschule im Erlich bieten seit dem Schuljahr 2010/2011 die Realschule Plus Siedlungsschule sowie die IGS im Georg-Friedrich-Kolb-Schulzentrum ein Ganztagesangebot an. Zudem konnte die Realschule Plus Burgfeldschule mit 8 zusätzlichen Lehrerwochenstunden ihre ganztagsähnliches Betreuungsangebot erweitern. (Im Schuljahr 2002/2003 waren es gerade 2 Ganztagschulen!).

Die Gestaltung des Nachmittages betrifft neben einem warmen Mittagessen sowie die Hausaufgabenbetreuung auch die Schaffung von Bewegungs- bzw. Spielräumen, die Kinder und Jugendliche für eine gesunde Entwicklung benötigen. Diese strukturierten „Freiräume“ werden ihnen vor allem durch die Teilhabe an sportlichen Aktivitäten in einer Gruppe ermöglicht. Sport und Bewegung sind für Kinder insbesondere in der Wachstumsphase wichtig, zur Stärkung der Muskulatur sowie zur Förderung der Motorik. Wenn Kinder Sport treiben, fördert dies zudem die Entwicklung des Selbstbewusstseins bzw. Selbstwertgefühls aber auch den Teamgeist und das Zugehörigkeitsgefühl zu einer Gruppe. Sport gewinnt daneben immer mehr an Bedeutung bei der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Gewalt- und Drogenprävention. Eine verstärkte Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und Sportvereinen kann hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. So können Schulen vor allem von den Kenntnissen, Ressourcen sowie Strukturen der Vereine partizipieren und diese wiederum können sowohl in der Breite als auch in der Spitze Grundlagen schaffen und einem Mitgliederschwund entgegenwirken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- 1) Welche Schulen in Speyer arbeiten bereits mit Sportvereinen zusammen und welche Sportvereine sind dies?
- 2) Für welche Altersgruppen gilt dieses Angebot? Gibt es hierbei eine Altersstaffelung? Wenn ja, welche?

- 3) Finden die Aktivitäten in den betreffenden Schulen oder auf/in den Sportstätten/Hallen der Vereine statt?
- 4) In welchen Zeitfenstern werden die Sportstätten/Hallen der betreffenden Schulen und Vereine in der Regel genutzt?
- 5) Wer führt diese Stunden in der Regel durch? Pädagogisch qualifizierte Lehrer oder ehrenamtliche Übungsleiter? Oder in einer kooperativen Form?
- 6) Werden diese Kooperationen von der Verwaltung der Stadt Speyer gefördert? Wenn ja, wie?

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Seiler
Ratsmitglied

Dr. Markus Wintterle
Fraktionsvorsitzender